Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
www.fischertheater.de

S. FISCHER THEATER MEDIEN

Tel. +49 (0) 69 6062-270
Fax. +49 (0) 69 6062-355
theater@fischerverlage.de

Miriam Dehne

Miriam Dehne lebt als Autorin und Regisseurin in Berlin. Schon während ihres Design-Studiums an der Universität der Künste (UdK) in Berlin begann sie, Drehbücher für Dokumentar- und Kurzfilme zu schreiben und diese als Regisseurin umzusetzen.

„Stadt als Beute“, ihr erster abendfüllender Kino-Spielfilm, feierte 2006 auf der Berlinale seine Premiere. Der Film wurde vom Internationalen Verband der Filmkunsttheater (Confédération Internationale des Cinémas D’Art et Essai) ausgezeichnet und erhielt eine Vornominierung für den Deutschen Filmpreis. Neben ihrer Arbeit fürs Kino und Fernsehen entwickelte Miriam Dehne als Autorin und Regisseurin mit der Produktion „They call us Candygirls“ das erste deutsche Web-Fiction-Format. Dafür erhielt sie 2008 den ITPV Award. Der Spielfilm „Little Paris“ kam 2009 in die Kinos und wurde ebenfalls für den Deutschen Filmpreis vornominiert. Die internationale Premiere des Films fand auf dem 11th Shanghai International Film Festival statt. Für den Dreh der Reenactments für den Musikfilm „B-Movie: Lust & Sound in West-Berlin 1979-1989“ erhielt sie 2015 den Heiner-Carow-Preis der DEFA-Stiftung für die gelungene Verbindung von Fiction und Dokumentation. Der Kurzfilm „Tears“ lief 2015 im Wettbewerb des Festivals achtung berlin sowie beim Great Western Catskills International Film Festival (GWCIFF). Der in Zusammenarbeit mit der Filmuniversität Babelsberg entstandene Kurzfilm „Falling Stars“ lief ebenfalls auf dem GWCIFF und wurde im Rahmen des Female Feedback Film Festival in Toronto mit dem Preis für Best Cinematography ausgezeichnet.

BKM (Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien), Kurzfilm-Jury 2017-2023 // Deutscher Filmpreis, Vorauswahl-Kommission Spielfilm 2020 // Sehsüchte Potsdam Filmfest, Spielfilm-Jury 2017 // Castforward Snowdance, Jury 2017/ / Fish-Festival Rostock, Spielfilm-Jury 2016// Preis für junge Filmkunst, Jury 2010-2015 // Filmuniversität Babelsberg, Gast-Dozentin Schauspiel 2014 // Mitglied der Deutschen Filmakademie

Auszeichnungen

2018 Great Western Catskills Int. Film Festival, Best Narrative Short für "Falling Stars" // 2015 Heiner-Carow-Preis, "B-Movie: Lust & Sound in West-Berlin 1979-1989" // 2008 ITPV Award, "They call us Candygirls" // 2005 Confédération Internationale des Cinémas D’Art et Essai, Lobende Erwähnung für "Stadt als Beute" // 2004 CICAE Art Cinema Awards, Art Cinema Preis für "Stadt als Beute"

Filmographie

2022
CAPTAINGIRL

2021
Die Sterntaler des Glücks

2019-2020
Die unglaubliche Miss Green

2019-2020
Love kills - Die Tatortfotografin

2018-2021
Love Island - Heiße Flirts & wahre Liebe

2018
F4alkenb3rg - Mord im Internat?

2018
Die Rückkehrerin

2017
White Lies (AT: Mamy Blue)

2016
Fatty's Atelier

2016
Push Girls

2015-2020
Let's Dance

2014
Tears

2014
B-Movie: Lust & Sound in West-Berlin 1979-1989

2014
Berlin Models

2014
Mom's Room

2013-2014
Ziemlich starke Frauen

2011
Irgendwo in Berlin

Little Paris

Stadt als Beute

They call us Candygirls